

Vorschau SVIT Immobilien-Messe vom 3. bis 5. Mai, Kongresshaus, Zürich

Die grösste Immobilienmesse im Wirtschaftsraum Zürich

► **Einmal jährlich führt der SVIT Zürich eine eigene Messe durch. Es ist die grösste Immobilien-Messe dieser Art für Zürich. Angesichts der intensiven Bautätigkeit im Wirtschaftsraum Zürich hat die Messe in der Agenda der Branche und des Publikums einen festen Platz.**

Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Mietwohnungen sind in Zürich seit Jahren knapp. Umso grösser dürfte auch dieses Jahr das Publikumsinteresse für die Immobilienmesse sein. «Die SVIT Immobilien-Messe findet dieses Jahr bereits zum fünften Mal statt und hat sich etabliert», sagt Pascal Stutz, Vorstandsmitglied beim SVIT Zürich und beim Branchenverband für das Ressort Messen verantwortlich. Während die Messe letztes Jahr noch in Zürich-Oerlikon stattfand, haben sich die Veranstalter dieses Jahr für das Kongresshaus mitten in der Stadt entschieden. «Das Kongresshaus ist absolut ideal gelegen, jeder weiss, wo es liegt», sagt Pascal Stutz weiter. Der Termin Anfang Mai liegt in der Saison goldrichtig,

weil im Frühling das Publikumsinteresse für Bau und Immobilien erfahrungsgemäss besonders stark ist.

DIE NEUESTEN WOHNANGEBOTE. Die Nachfrage nach Neubauwohnungen im Raum Zürich «ist ungebrochen», wie Pascal Stutz bestätigt. Zugleich bewegt sich die Planungs- und Bautätigkeit nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die Messe war bereits Monate im Voraus ausgebucht. Laut SVIT Zürich zählt die Ausstellerliste rund 40 namhafte Firmen und Dienstleister. Zu etwa 70 Prozent handelt es sich um Direktvermarkter und Immobiliendienstleister, die sich mit ihren Wohnungsangeboten direkt an die Endkunden richten. Dabei sind Firmen aus Stadt und Agglomeration Zürich vertreten.

Die Messebesucher bekommen also einen sehr guten Querschnitt zur aktuellen Bau- und Projektierungstätigkeit präsentiert. Wer träumt nicht davon, einmal auf persönliche Art und Weise schlüsselfertige oder projektierte Immobilien präsentiert zu bekommen?

Das breite Angebot umfasst neue Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser sowie im Segment Miete Erstvermietungen. Die Mietangebote stammen vor allem aus dem Stadtgebiet und dem inneren Agglomerationsgürtel. Von günstigen Angeboten bis zu auserlesenen Top-Suiten ist alles dabei.

GEHEIMTIPPS VON PROFIS. So wie letztes Jahr erwartet der SVIT Zürich rund 3 000 bis 4 000 Besucherinnen und Besucher. «Die Messe bietet eine ideale Gelegenheit, um mit den verschiedenen Firmen und Anbietern ins Gespräch zu kommen», sagt Pascal Stutz. Die Messe ist eine Plattform, um Fragen zu stellen, sich aus erster Hand zu informieren und sich anhand von Plänen und Modellen ein anschauliches Bild von neuen und geplanten Siedlungen zu machen. Ein Geheimtipp an Leute auf Wohnungssuche lautet: Die Erfahrung des letzten Jahres lehrt, dass etliche Anbieter sogar exklusiv über Vorprojekte informieren. So bringen Besucherinnen und Besucher «News» über Neubauten in Erfahrung, über die bisher weder in Zeitungen noch auf dem Internet oder sonst wo etwas kommuniziert worden ist. Bei der Wohnungssuche gilt: «First come, first serve.» Wer sich dank Wissensvorsprung zuerst auf einer Liste von Interessenten einträgt und am Ball bleibt, kann seine Chancen für eine attraktive Neubauwohnung erhöhen.

NETZWERK UND FACHSIMPELN. Andererseits ist die Messe für die Aussteller selbst eine geschätzte Plattform, um als Netzwerker Kontakte zu vertiefen, den fachlichen Austausch zu pflegen und sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Rückmeldungen der letzten Jahre haben immer wieder bestätigt, dass im gegenseitigen Interesse verbindliche Kontakte zustande kommen. Was später beim Notar beurkundet wur-

de, haben die Vertragsparteien in manchen Fällen an der Messe angebahnt. In den weitaus meisten Fällen ist eine tatsächliche Kaufabsicht oder eine ernst gemeinte Wohnungssuche gegeben, die die Leute an die Messe führt. Um das Informationsangebot abzurunden, referiert ein Experte der Raiffeisenbank Zürich zum Thema «Wohneigentumsförderung 2013». Das Referat bietet eine aktuelle Übersicht über das Thema Kredite sowie Vor- und Nachteile der verschiedenen Instrumente der Wohneigentumsförderung.

GÜTESIEGEL FÜR QUALITÄT. Im Weiteren ist es dem SVIT ein Anliegen, das eigene Logo und das Image des Branchenverbandes in die Öffentlichkeit zu tragen. Zum Selbstverständnis des SVIT gehört der Leitsatz «Das Qualitätssiegel für Immobilienprofis». Der Branchenverband, der grösste dieser Art in der Schweiz, stellt hohe und ethische Anforderungen an seine Mitglieder. Er erlässt eigene Standesregeln, an die SVIT-Mitglieder gebunden sind. Teil davon ist unter anderem eine transparente, faire und kompetente Beratung der Kunden. Damit trägt der SVIT der Tatsache Rechnung, dass die Miete einer Wohnung oder der Kauf eines Eigenheims für viele Leute ein Geschäft grosser Tragweite darstellt. Die SVIT Immobilien-Messe wird sich deshalb auch dieses Jahr als wertvoller Kompass erweisen, der Wohnungssuchende auf dem Markt zuverlässig begleitet.

► WEITERE INFORMATIONEN

SVIT ZÜRICH
Siewerdstrasse 8
8050 Zürich
Tel +41 (0)44 200 37 80
Fax +41 (0)44 200 37 99
www.svit-zuerich.ch
svit-zuerich@svit.ch



INFORMATIONEN ZUR SVIT IMMOBILIEN-MESSE 2013

Daten: 3. bis 5. Mai 2013

Öffnungszeiten: Freitag 3. Mai 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 4. und 5. Mai je 10 bis 17 Uhr.

Ort: Kongresshaus, Claridenstrasse, Eingang K, Zürich

Eintritt: kostenlos

Website: www.svit-immo-messe.ch

Eröffnungsveranstaltung (für Vertreter der Branche und Medien):

3. Mai, 15 Uhr, Kongresshaus, Zürich

Kontakt für Rückfragen: Pascal Stutz, SVIT Zürich, Telefon 079 404 52 31, Mail: p.stutz@svit-immo-messe.ch

Veranstalter: Schweizer Verband der Immobilienwirtschaft (SVIT), Mitgliederorganisation Zürich